



2/2017

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLAG AUF!

Interessantes von gestern, heute und morgen
Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

21. Ausgabe

im Dezember 2017



Der Vorstand wünscht
allen Mitgliedern,
ihren Angehörigen,
unseren Sponsoren
und Freunden

Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches,
erfolgreiches
2018



Liebe Clubmitglieder und Freunde des Vereins

Unser Tennisverein sieht sich gut gerüstet für eine weiterhin positive Entwicklung. Im Vorstand konnten wir mit dem 2. Vorsitzenden Kai Uwe Ritter und dem Sportwart David Guldner zwei junge Mitstreiter in unsere Arbeit einbinden. Im Jugendbereich hat Melanie Lang ein Team aufgebaut, das sie gut unterstützt. Die Kooperation Schule – Verein ist neben der Langenbergschule mit großem Erfolg in der Sonnenuhrenschule neu gestaltet worden. In der Jugendarbeit wollen wir, neben der Kooperation mit den Schulen, mit der Neuausrichtung auf das Trainerteam um Jan Kahlert neue Akzente setzen. Zu dem gezielten Training der Jugendlichen wollen wir talentierte und erfolgsorientierte Jugendliche intensiv fördern, um wieder spielstarke Mannschaften im Damen- und Herrenbereich aufstellen zu können. Dieses Ziel wollen wir in den nächsten Jahren intensiv verfolgen, um in unserem Verein den Jugendlichen Vorbilder und Perspektiven bieten zu können. Das Socialtennis bietet weiterhin die Möglichkeit, sich montags ohne Verabredung zum Tennis zu treffen und geeignete Spielpartner zu finden. Die Boule-Anlage erhielt einen neuen Belag und bietet den passiven Mitgliedern jeden Freitag Gelegenheit zum Spielen. Die gesellschaftlichen Aktivitäten - Saisoneneröffnung, Radtour, Sommerfest, Herbstwanderung, Herbstfest - waren und werden fester Bestandteil unseres Vereinslebens bleiben. Durch die gute Pressearbeit von Rolf Diener, die aktuelle Homepage und die Vereinszeitung „Schlag Auf“ stellt der Verein sich gut dar. Die Finanzen sind bei unserem Schatzmeister Horst Ankenbrand in guten Händen und geben dem Verein die Möglichkeiten, die Jugendarbeit gezielt zu fördern und unsere Tennisanlage in einem sehr guten Zustand zu halten.

"Ich möchte mich am Jahresende bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, bei den Sponsoren und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken".

Frank Eder

Gute Teamrunde 2017

Bericht von Frank Eder

In Spielgemeinschaft mit TC Gornheimertal haben die Herren, Herren 30 und Herren 40 eine gute Teamrunde gespielt. Besonders die erste Herrenmannschaft um MF Simon Bessler zeigte eine tolle Leistung und verfehlte nur knapp den Aufstieg. Im ersten Spiel gegen den späteren Aufsteiger Biblis konnte man nicht in Bestbesetzung antreten. Nach einem 3:3 Zwischenstand nach den Einzeln wurde kein Doppel gewonnen und somit musste man dem Gegner den Sieg überlassen. Die restlichen Begegnungen wurden alle klar gewonnen und der zweite Tabellenplatz erreicht. In der Teamrunde 2018 wollen die Spieler Robert Michalowski, Steffen Bergmann, Julian Michalowski, Pascal Otto, Tobias Maier und Simon Bessler den Aufstieg ins Visier nehmen. Die neuformierte Damenmannschaft in Spielgemeinschaft mit Rimbach schlug sich achtbar und erreichte schließlich einen fünften Tabellenplatz. Von Birkenauer Seite waren Julia Moskala und Amina Aslani im Einsatz. Hier wird versucht durch gezieltes Training eine junge Mannschaft aufzubauen, um den Jugendspielerinnen Perspektiven aufzuzeigen. Die Herren 30 starteten nach dem Aufstieg in die Gruppenliga sehr schwach in die Teamrunde. In den ersten drei Spielen musste man ersatzgeschwächt antreten und ging jeweils als Verlierer vom Platz. In den folgenden Spielen zeigten sich MF Christoph Henn, Tobias von Ayx, Manuel Kohl, David Guldner, Stefan Bender und Eric Schreiner von der besten Seite und holten sich drei Siege in Folge. Damit war der Klassenerhalt geschafft. Da Manuel Kohl, Tobias von Ayx und Christoph Henn die Mannschaft verlassen, darf man gespannt sein, wie sich die Spieler um David Guldner und Eric Schreiner in der Saison 2018 schlagen werden. Die in diesem Jahr neuformierte Herrenmannschaft der Herren 40 I mit ihrem Mann-

"Für die kommende Runde im Jahr 2018 liegt das Augenmerk auf der 1. Herren- und der 1. Damenmannschaft. Gezieltes Training und der Einbau unserer Jugendspieler und Jugendspielerinnen soll dazu beitragen, die Mannschaften gut aufzustellen, um für die Zukunft gerüstet zu sein."

schaftsführer Philipp Neubert belegte einen 4. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga. In der Mannschaft kamen Jens Findeisen, Lars Heckhoff, Philipp Moldaenke und Christian Dittert zum Einsatz. In der kommenden Runde dürfte die Mannschaft stärker aufgestellt sein und wird sich dann im oberen Tabellenbereich festsetzen. Gespannt war man auf die Spiele der neu gegründeten Herren 40 II. Hier hat sich um MF Peter Michalowski eine Mannschaft gebildet, die mit großer Freude und hohem Einsatz agierte. Christian Lengstorff, Andreas Mykitiuk, Jürgen Thielen, Winfried Kilian, Jürgen Großberger und Arndt Neumann waren hier im Einsatz. Im kommenden Spieljahr dürfte die Mannschaft sich weiter festigen und sicher weiter oben in der Tabelle zu finden sein. Überraschend gut starteten die Herren 50 nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga in die Runde. Mit 3 Siegen in Folge übernahm man die Tabellenführung. Doch eine klare Niederlage in Bad König brachte

die Mannschaft ins Straucheln. Nach zwei weiteren Niederlagen gegen Babenhäusen und Erbach holten sich die Spieler um MF Martin Rhein im letzten Spiel in Rossdorf den Sieg und erreichten einen guten 3. Tabellenplatz. Neben MF Martin Rhein spielten Thomas Damer, Kai Uwe Ritter, Holger Schilling und Rainer Schmitt in der Mannschaft. Die Herren 65 lagen bis zum letzten Spieltag an der Tabellenspitze in der Bezirksliga A. Im entscheidenden Spiel in

Viernheim musste die Mannschaft von MF Günther Kadel eine Niederlage hinnehmen und somit Beerfelden/Mossautal den Aufstieg überlassen. In der kommenden Runde werden Günther Kadel, Walter Krause, Frank Eder, Thomas Schreiner, Eugen Berbner, Jürgen Weihrauch und Ferdinand Gauer einen neuen Anlauf nehmen. Unglücklich verlief die Runde der Herren 70 nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga. Im letzten Spiel in Nieder-Roden verlor man die entscheidenden Doppel im Tie-Break und musste punktgleich mit dem Tabellenfünften absteigen. Dies wird aber für die Spieler Frank Eder, Jürgen Weihrauch, Hans Martin, Gerhard Hofferbert, Rolf Diener und Reinhold Zimmer kein Beinbruch sein. In der neuen Runde wird man wieder mit großer Freude die Spiele bestreiten.

Vereinsmeisterschaft

Bericht von Rolf Diener

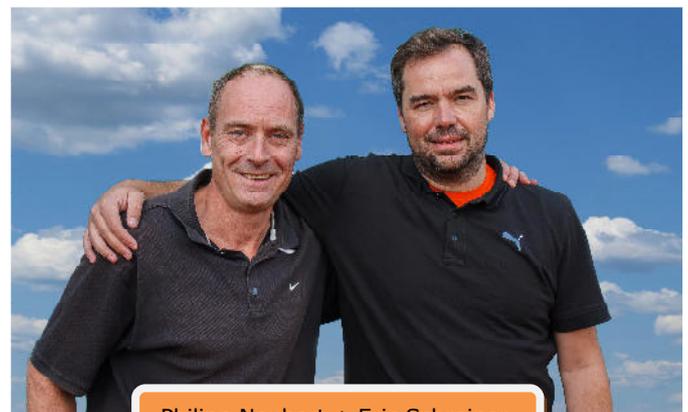
In diesem Jahr war die Teilnahme an den gemeinsamen Vereinsmeisterschaften von Blau-Weiß Birkenau, TC Gorxheimertal und TC Rimbach nicht so groß, aber gerade deshalb war es vielleicht eine gelungene, schöne, runde Meisterschaft ohne Ärger, ohne Zwischenfälle und auch erfreulicherweise ohne Verletzungen und meist mit großem Tennissport. Es waren drei Wettbewerbe angesetzt: Damen Einzel, Herren Einzel und Herren 65 Einzel jeweils im KO Runden-Modus, nur die Herren 65 hatten noch eine Trostrunde dabei. Beim Damen-Einzel konnte man wirklich schöne Spiele bewundern - so war das Halbfinale zwischen Amina Aslani und Silke Olligschläger schon ein sehenswertes Spiel, das dann aber Silke mit 6:3 und 6:1 deutlich gewann.



Im Endspiel traf Silke auf Kelly Röhrig, beides erfahrene und sehr gute Medenspielerinnen. Es war ein großer Kampf mit ganz tollen Ballwechseln und zum Schluß hatte Kelly die Nase vorn, gewann und war somit Vereinsmeisterin 2017 der Damen. Bei den Herren 65 waren die beiden Mannschaftskollegen der Medenrunde Günther Kadel und Walter



Krause im Endspiel und lieferten sich auch einen spannenden Kampf. Günther war mit seinen harten Vorhandschlägen immer im Vorteil, Walter wehrte sich geschickt, aber Günther konnte das Spiel mit 6:2 und 6:3 für sich entscheiden und war Vereinsmeister 2017 der Herren 65. Das absolute Highlight war dann aber das Endspiel der Herren - ohne die anderen Spiele schmälern zu wollen. Es gab schon bis zum Halbfinale recht harte, spannende Kämpfe. Dort setzten sich Eric Schreiner gegen Andreas Widmann und Philipp Neubert gegen Christoph Henn durch. Das Finale zwischen Eric und Philipp wurde dann mit Spannung erwartet. Eric konnte im ersten Satz viel schneller zu seinem Spiel finden und dominierte doch recht deutlich mit 6:1. Doch gleich zu Beginn des zweiten Satzes sah man, dass Philipp nicht aufgeben wollte und er kam sehr stark ins Spiel zurück, führte schnell mit 2:0. Jetzt wurde es bald ein Superspiel mit gleichstarken



Partnern, die Ballwechsel wurden härter, raffinierter und es gab viel Szenenapplaus für beide Seiten. Bis zum 4:4 ging es hin und her, beide schenkten sich nichts und nur zum Schluß war Eric mit 6:4 im zweiten Satz erfolgreich und war Vereinsmeister 2017 der Herren. Bei einer stimmungsvollen Siegerehrung wurden von Vereinspräsident Frank Eder die Preise überreicht und anschließend tranken alle zusammen freundschaftlich ihr verdientes Weizenbier.





REDIG & REDIG

RECHTSANWÄLTE

REINHOLD REDIG
RECHTSANWALT UND NOTAR

JOCHEN SAUER
RECHTSANWALT

MARCUS REDIG
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLAI STRAUCH
RECHTSANWALT

Hauptsitz: Walter-Oehmichen-Str. 14 - 68519 Viernheim

Zweigstelle: Wildbader Str. 7 - 68239 Mannheim

Auswärtige Beratungsstelle: Eichenweg 19 - 69509 Mörlenbach

Telefon: 06204-92 94 80 - www.kanzlei-redig.de

Amtssitz der
Notariate
nur in
Viernheim

Unser neuer Trainer

Bericht von Melanie Lang

**"Die Zukunft soll man
nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen"**

(Antoine de Saint-Exupery)

Mit diesem Zitat begehen auch wir in unserer Jugendarbeit ab dem kommenden Sommer neue Pfade. Nach der 5-jährigen Zusammenarbeit mit unserem Trainer Alexander Lambert haben wir uns gemeinsam entschieden, jeder für sich neue Wege zu gehen und begrüßen ab dem 01.05.2018 Herrn Jan Kahlert als unseren neuen Tennistrainer im Verein. Jan Kahlert wird mit seinem Co-Trainer an vier Tagen in der Woche unsere Jugend trainieren. Jan Kahlert ist seit 1994 Tennistrainer und leitet seit 2005 seine eigene Tennisschule in Heppenheim. Durch seine langjährige Tätigkeit als Kreisjugendwart im hessischen Tennisverband, wie auch die Teilnahme an diversen Fortbildungen im Bereich der Talentsichtung und -förderung, internationales

Jugendtennis, Übungsleiter Ballschule Heidelberg, haben wir mit ihm einen Trainer gefunden, der unsere motivierten Spieler fördern und die Einsteiger qualifiziert an den Sport um die gelbe Filzkugel heranführen wird.

Wir werden mit ihm ein spezielles, tennis-spezifisches Konditionstraining, Workshops und Camps anbieten können. Auch feste Privatstunden können bei ihm belegt werden. Aktiv spielt Herr Kahlert in der Herren 30 Mannschaft des TC Sportpark Heppenheim. Für Beginner und Wiedereinsteiger dürfte sein „Fast-Learning-Concept“ sehr interessant sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Kahlert und seinem Trainerteam.



Jan Kahlert, unser neuer Trainer ab Sommersaison 2018

Aktive Jugend in der Sommersaison 2017

Bericht von Melanie Lang

In der vergangenen Medenrunde konnte der Verein in der Spielgemeinschaft fünf Jugendmannschaften stellen. Unsere U18 Mannschaft der Damen konnte sich in der Kreisliga A auf einen sehr guten 2. Platz kämpfen und hat somit den Aufstieg nur knapp verpasst. Die U18 Herren sind dieses Jahr mit vielen jungen Spielern an den Start gegangen. Sie haben den 9. Platz in der Kreisliga A belegt. Wir sind uns sicher, dass sie auch in der kommenden Medensaison wieder angreifen und mit Erfolgen belohnt werden.

Bereits im zweiten Jahr ist es gelungen, mit den Spielgemeinschaften eine U10 männliche Mannschaft mit dem Mannschaftsführer Marcel Speckhardt und eine U12 gemischte Mannschaft mit dem Mannschaftsführer Philipp Mykitiuk zu melden. Nachdem die Mannschaften im letzten Jahr ihre ersten Medenerfahrungen machen konnten, waren sie in diesem Jahr bereits etwas routinierter und konnten ihre ersten Siege feiern. Die U10 belegte den 5. Platz in der Kreisliga A. Die U12 gemischt konnte sich in der Bezirksliga A auf einen sehr guten 4. Platz (von 8 Mannschaften) kämpfen und hat gezeigt, dass das viele Trainieren und oft Spielen sich auszahlt hat. Und natürlich ist auch

wieder unsere U14 männlich mit ihrem Mannschaftsführer Jannis Lirsch in der Medenrunde gestartet und hat einen guten 5. Platz in der Tabelle ihrer Gruppe belegen können. Im kommenden Jahr werden wir voraussichtlich 5 Jugendmannschaften melden können. **Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in die kommende Saison und bedanke mich an dieser Stelle bei allen Eltern und Helfern für die Unterstützung in der vergangenen Saison.**



Bei der **Vereinsmeisterschaft der Jugend** hatten sich leider nicht sehr viele Teilnehmer gemeldet. So konnte nur der Wettbewerb U12 männlich durchgeführt werden. Es machte jedoch allen viel Spaß und zum Schluß konnte sich Philipp Mykitiuk im Spielmodus "Jeder gegen Jeden" durchsetzen und war damit Vereinsmeister der Jugend U12.



Wir bauen für sie aktuell in Birkenau und Weinheim

Seit 75 Jahren steht die Firma Sattler für:
Qualität, Seriosität und hochwertige Massivbauten
Wir **planen** mit Ihnen – **bauen** für Sie – und **beraten**
Sie gerne.

www.sattler-bau.de info@sattler-bau.de

Telefon 06201-3041



Die Reiseinsel Birkenau

seit 1989 in Birkenau

Hauptstraße 87
69488 Birkenau

Tel.: 06201-3815
urlaub@reiseinsel-birkenau.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag **durchgehend**
von 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag
von 09:00 – 12:30 Uhr

www.reiseinsel-birkenau.de



Nahe Ziele, Ferne Träume – Wir bringen Sie hin !

HERZLICH WILLKOMMEN IM GASTHAUS

“ZUM GORXHEIMER TAL”



Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag
11:30-14:00 Uhr und 17:00-22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstraße 4, 69517 Gorbheimertal
Telefon 06201 22998
www.gasthaus-zum-gorbheimertal.de

Unser Gasthaus ist schon seit 1843 in Familienbesitz, bereits in der sechsten Generation. Lassen Sie sich von unserer gut bürgerlichen Küche, bei einem gepflegten Bier vom Fass oder einem Glas Wein verwöhnen.

Räumlichkeiten für bis zu 90 Personen bilden einen idealen Rahmen für Ihre Familien- und Betriebsfeiern.

Der gemütliche Biergarten mit Blick ins Grüne lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Krause

Runde Geburtstage



85 Jahre

07.01.1933 Uwe Wiese

80 Jahre

04.08.1938 Hans-Peter Lellbach
24.09.1938 Dr. Karl-Heinz Spies

75 Jahre

28.01.1943 Reinhold Zimmer
01.03.1943 Rainer Moldaenke
02.03.1943 Klaus Schweppe
01.05.1943 Dr. Brigitte Andrejs

70 Jahre

20.04.1948 Sigurd Heiß
13.07.1948 Helmut Schmitt
14.07.1948 Monika Hofmann
30.07.1948 Uschi Stumpf
15.09.1948 Günther Schütz
14.10.1948 Thomas Schreiner
17.11.1948 Hans Dietrich
25.11.1948 Claus-Peter Thill
16.12.1948 Inge Adrian

65 Jahre

05.01.1963 Edith Kadel
21.02.1963 Rita List
21.05.1963 Ingrid Bylitza
04.07.1963 Christiane Kruse
14.08.1963 Wolf-Dietrich Möller

60 Jahre

07.09.1958 Ibrahim Hashem
14.12.1958 Jasmin Mölter

Jubiläumsliste 2018

50 Jahre Mitgliedschaft
Walter Bräumer

25 Jahre Mitgliedschaft
Florian Bendien

Herbstwanderung - nass und doch amüsant

Bericht von Frank Eder

Trotz Regen trafen sich am ersten Sonntag im November zahlreiche Tennisfreunde zur Herbstwanderung. Das Ziel war in diesem Jahr das bekannte Gasthaus "Grüner Baum" in Buchklingen. Es konnten wieder zwei Routen gewählt werden. So führte Gaby Eder eine Gruppe von der Wachenburg aus und die Gruppe mit Frank Eder startete von der Tennisanlage. Gut geschützt durch Wanderkleidung und Schirm ging es die Weschnitz entlang zum Alten Rathaus. Über die Obergasse und die Lindenstraße wurde der Weg zur Eichhöhe erreicht. Bei interessanten Gesprächen wurde ohne große Mühe die Steigung zur Eichhöhe genommen. An der Schutzhütte beim Verbindungsweg zur Wachenburg wurden drei weitere Tennisfreunde getroffen. Nun ging es gemeinsam weiter. Ein wenig geschützt durch den Wald erreichte man gut gelaunt das Gasthaus. Kaum hatte man sich der Regenschirme und Regenjacken entledigt, traf auch die Wandergruppe vom Wachenberg kommend im Gasthaus ein. Etwas später kamen weitere Mitglieder hinzu, die das Gasthaus mit dem Auto angesteuert hatten. Bei warmem Apfelwein und köstlichen Speisen stärkte man sich für den Heimweg. Inzwischen hatte auch der Wettergott ein Einsehen. Der Regen hatte aufgehört und frohgelaunt machte man sich auf den Rückweg. Über den Höhenweg, vorbei am Schubertstein, wurde mit flottem Schritt Birkenau erreicht. Alle hatten einen schönen Wandertag erlebt und es wurden viele Gespräche über die abgelaufene Tennissaison geführt.



Gute Regenkleidung war wichtig an diesem Tag

Die Reise nach Riga

Bericht von Brigitte Andrejs

"Dieses Mal war es wirklich knapp. Erst nach einer Abstimmung fiel die Wahl der diesjährigen Reise der Damen 50 + auf Riga und dank guter Beziehungen unserer Doppelspaß-Chefin in diese weit entfernte Stadt beschlossen wir, alles allein zu organisieren."

Wir brachen zu nachtschlafender Zeit und gut versorgt mit Essen und Getränken auf. Auch hatten wir es geschafft, alles Nötige für 4 Tage im Handgepäck zu verstauen - eine Meisterleistung für 10 Frauen. Gutgelaunt kamen wir in Riga an und wurden aufs Freundlichste von zwei Menschen aus der Region erwartet, der umtriebigen Helena und dem besorgten Alexej. Letzterer übernahm unsere Führung am ersten Tag durch das alte Riga. Immer wieder fragte er, was die „Damen“ denn wissen wollten. Die aber erklärten, dass sie alles nicht wissen. Also erfuhren wir, dass Lettland ein sehr junger Staat ist. Die Ureinwohner - Bauern und Fischer - wurden, soweit die Geschichtsschreibung zurückreicht, vom Deutschen Ritterorden, den Dänen, Polen, Schweden und zuletzt den Russen regiert. Nach einem kurzen Intermezzo in den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, gelang es dann ab 1991 wieder selbständig zu werden. So viele Herren, so viele Gesichter hat Riga. Die unzähligen schönen Kirchen und prachtvollen Gildehäuser erinnern an Lübeck oder vielleicht Bremen (es gibt hier auch einen Roland), denn Riga war eine wichtige Handelsniederlassung und Hansestadt und es gab einen regen Austausch mit diesen Städten. Die Schweden hinterließen das



Schwedische Tor, die Polen herzerreißende Liebesgeschichten und die Russen mehr oder auch weniger schöne Bauwerke und eine gespaltene Gesellschaft. Alexej führte uns sicher durch das Gewirr der Gassen und die Sehenswürdigkeiten und ganz wichtig, in ein äußerst preiswertes und gutes Restaurant. Eine Bootsfahrt auf dem Kanal und dem Fluss Daugava (Düna) erschloss uns die wunderschöne Silhouette der Stadt mit all den Türmen, dem Schloss, der modernen Nationalbibliothek und dem Fähr- und Kreuzfahrtterminal. Immer lohnend ist der Besuch der Markthallen, in denen vom Knopf bis Kaviar, von Aster, Bernstein und Taschen bis Zeppelini alles angeboten wird und viele kleine Cafés zum Ausruhen einladen. Für uns waren die Preise erstaunlich niedrig; für die Letten eher nicht. Aleksej empfahl uns die Fischhalle, die aber nur von den ganz Abgehärteten erforscht wurde. Sehr interessant war auch ein Stadtviertel mit hervorragend restaurierten Jugendstilhäusern und dem dazugehörigen Museum



Für einen Tag war ein Bus mit persönlichem Fahrer gemietet. Leider sprach Igor nur lettisch und russisch, aber Helena hatte bereits einen detaillierten Plan ausgearbeitet, was wir in den 9 Stunden ansehen können, allerdings unter Protest, da nach ihrer Meinung das Pensum zu groß war. Sie hatte nicht mit unserem Sportsgeist gerechnet und wir schafften es in 8 ½. Also reisten wir in das

Mittelalter zu Burgen des Ritterordens und der Rigaer Erzbischöfe, zu einer Höhle und Quelle, die ewige Schönheit versprach und an die Ostsee zur Riviera des Nordens. Der Strand war schön, die Orte herausgeputzt, aber bei 18 Grad Luft - und 16 Grad Wassertemperatur war leider nichts mit Baden. Ein längerer Aufenthalt könnte sich allerdings lohnen.

Der letzte Tag in Riga war der Kunst gewidmet - die Ausstellung mit Bildern aus dem Prado (Madrid) und ein Orgelkonzert im Rigaer Dom auf der weltberühmten Orgel eines deutschen Orgelbauers aus dem 19. Jahrhundert rundeten das Programm ab. Am Abend - es war Donnerstag - konnten wir erleben, warum Riga die Partystadt Europas genannt wird. Überall gibt es Musik auch zum Tanzen und diejenigen aus unserer Gruppe, die noch gut zu Fuß waren, nutzten die Gelegenheit ausgiebig. Als die Band dann „Am Golf von Biscaya“ anstimmte, gab es kein Halten mehr. Riga an einem Tag ist möglich, wird aber dieser hellen, freundlichen und historisch so interessanten Stadt nicht gerecht. Wir waren froh, uns mehr Zeit genommen zu haben.



So viel tolle Bauwerke - so viel Kultur - so tolles Wetter: das macht gute Laune

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am
5. März 2018, 19.00 Uhr im Clubhaus statt.



BAUGERÄTE CENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie



Wir haben für jeden
das passende Werkzeug!



Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
06209 718-0

Ludwigshafen
Großpartstr. 4-6
0621 67020-30

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 7:00 - 18:00 Uhr, Sa. 7:00 - 13:00 Uhr

Verkauf - Miete - Service

- . Werkzeuge
- . Baugeräte
- . Baumaschinen
- . MietCenter
- . ServiceCenter
- . Arbeitskleidung

www.baugeraetecenter.de

**Wir helfen Ihnen, wenn Sie auch neben
dem Platz zu Ihrem Recht kommen wollen!**


HUSSER & DITTERT
Anwaltskanzlei


www.husser-dittert.de

Sie finden uns vis-à-vis dem Amtsgericht Weinheim
Hildastraße 10 • 69469 Weinheim • Tel 06201/13355 • eMail post@husser-dittert.de

**...für Ihren Durst
das Beste!**

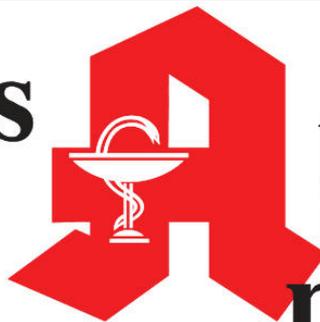


Getränke

Müller

69469 Weinheim • Telefon 0 62 01 - 1 22 11

Schloss



potheke

Apotheker Christian Dittert

Hauptstrasse 93, 69488 Birkenau
Tel.: 06201-31158, Fax 06201-34952
www.schloss-apotheke24.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstags 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

10 Jahre Vereinszeitschrift "SCHLAG AUF!"

Bericht von Rolf Diener

Mit diesem Exemplar unserer Vereinszeitschrift "SCHLAG AUF!" haltet ihr die 21. Ausgabe in den Händen. Wir feiern 10-jähriges Jubiläum. Das ist ein echter Grund, mal zurückzuschauen auf 176 Seiten Information mit Text und Bild, nur für unsere Vereinsmitglieder. In folgender Aufstellung seht ihr, dass wir stetig umfangreicher wurden.

2007	1. Ausgabe mit 4 Seiten
2008/1 bis 2013/1	11 Ausgaben mit 4 Seiten
2013/2	1. Ausgabe mit 8 Seiten (ab hier mit Anzeigen)
2014/1	1 Ausgabe mit 8 Seiten
2014/2 bis 2015/1+2	3 Ausgaben mit 12 Seiten
2016/1	1 Ausgabe mit 32 Seiten (Jubiläumsausgabe)
2016/2	1 Ausgabe mit 12 Seiten
2017/1+2	2 Ausgaben mit 16 Seiten

"Schlag Auf!" wird digital erstellt. Zuerst werden die Artikel und Bilder am Computer in Microsoft Word zusammengeführt und gestaltet. Die dann fertige Worddatei wird in PDF-Format umgewandelt und an den Drucker weitergegeben. PDF (portable DocumentFormat) ist ein gängiges Dateiformat, das



Hier entsteht eure Zeitschrift "Schlag auf!"

unabhängig vom ursprünglichen Anwendungsprogramm und Betriebssystem originalgetreu 1/1 in anderen Systemen wiedergegeben werden kann. Die Dateien können dann in einem einzigen Vorgang im Digitaldruckgerät gedruckt, gefalzt und geheftet werden.

Die Verteilung ist dann nochmals eine spezielle Angelegenheit. Eintüten und mit Adressen versehen ist die kleinere Geschichte, denn jedes Heft wird dann persönlich verteilt, nur die Auswärtigen gehen mit der Post weg.

Ihr könnt euch alle vorstellen, dass es nicht so einfach ist, jedesmal die Seiten mit Artikeln zu füllen. Deshalb hier und heute nochmals der Appell an alle Vereinsmitglieder: Ich bin für jede Zeile dankbar. Es gibt doch immer wieder kleine lustige oder auch ernste Begebenheiten, Erlebnisse im oder außerhalb des Vereins, Ausflüge, Besonderheiten bei Medenspielen oder Neuigkeiten von anderen Vereinen, die auch uns alle interessieren könnten.

Gerade in unserer Rubrik "weißt du noch?" könntet ihr mir von vergangenen tollen Begebenheiten, die mit eurer "Tenniskarriere" zusammenhängen, berichten. Wenn dann noch Bildmaterial dazu vorhanden ist, wäre es besonders top.

SCHLAG AUF!
Sonderausgabe zum 50. Jubiläum des Vereins

1966
2016

Ein Rückblick
von Hans Andrejs
Die Mannschaften
Unsere Jugend
Bildseiten
Sportliche Aktivitäten
unserer Mitglieder
Tennis AG
Schultennis u.v.m.

Unsere 32-seitige Jubiläumsausgabe

Herbstlicher Frühschoppen

Bericht von Rolf Diener

Am zweiten Oktobersonntag hatte der Vorstand des Tennisvereins Blau-Weiß Birkenau zum herbstlichen Frühschoppen in's Clubhaus eingeladen. Die Sommersaison sollte mit dieser Veranstaltung offiziell beendet werden. Der Einladung folgten viele Vereinsmitglieder und der Vereinsvorsitzende Frank Eder begrüßte die Anwesenden recht herzlich und ließ anschließend gleich das Sommertennisjahr nochmals Revue passieren. Insgesamt war man mit der Saison sehr zufrieden, die Medenmannschaften waren alle mehr oder wenig erfolgreich und keiner musste in seiner Liga absteigen. Ganz wichtig war Frank Eder die Jugendarbeit, denn die Zukunft des Vereins ist nun mal unser Nachwuchs. Zwei

Ehrungen konnte Frank Eder noch vornehmen. Der Erste war David Guldner, der eine 25-jährige Mitgliedschaft vorweisen konnte. Seine hervorragende Arbeit bei der Betreuung der Jugendlichen und sein Mitwirken im Vorstand wurden ganz besonders hervorgehoben. Bei dem zweiten Geehrten, Martin Rhein wurde seine 40-jährige Mitgliedschaft und sein langes Mitwirken bei den Medenspielen - in den letzten Jahren als Mannschaftsführer - besonders erwähnt. Nach kurzen, einführenden Worten von Beatrice Berbner wurde das von ihr zusammen mit Gaby Eder gerichtete Büfett eröffnet. Natürlich gab es herbstliche Schmankerl, angefangen bei der Kürbiscremesuppe bis hin zum herrlich duftenden Zwiebelkuchen. Man saß noch lange zusammen und debattierte über die vergangene Saison, die vielen Medenspiele, die vielen nicht offiziellen Tenniskämpfe, die vielen festlichen Zusammenkünfte und natürlich auch über das soeben genossene, hervorragende Herbstbüfett.



Ehrung für David Guldner für seine 25-jährige Mitgliedschaft und für hervorragende Jugendarbeit



Ehrung für Martin Rhein für 40-jährige Mitgliedschaft

...mit Liebe gebacken!



Aus Freude an Qualität, Frische und Vielfalt

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	5:30 - 12:30 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag	5:30 - 13:00 Uhr
Sonntag	7:00 - 11:00 Uhr

Am Schlosspark 3 69488 Birkenau Tel.: 06201 - 31 333

Weißt du noch?

Bericht von Rolf Diener

Es ist zwar erst fünf Jahre her, aber das Sommerfest 2012 war ein absolutes Highlight in der Geschichte unseres Vereins. Man hatte sich dazu durchgerungen eine renommierte Künstlerin aus unserer Region für das Fest zu engagieren.

Die Sängerin Tanja Hamleh aus Mannheim ist eine Opern-, Operetten- und Musicalsängerin, die von 2000 bis 2007 am Nationaltheater Mannheim gastierte. Sie spielte und sang in zahlreichen Opern wie z.B. in "Die Meistersinger von Nürnberg", "Aida", "Turandot", "Othello" und vielen mehr. In Heidelberg war sie in dem Musical "Der Glöckner von Notre Dame" zu Gast und danach wurde sie Mitglied im Ensemble der Kammeroper Köln, wo sie in "Die Fledermaus" und in "Die Zauberflöte" tragende Rollen sang.

Seit 2008 tourt sie bundesweit mit ihren Kinderopern "Tim und Tam im Opernland", "Bellas fabelhafte Reise" und "Timo Mausewitz in der Oper" durch Schulen und Kindergärten, um Kinder an die klassische Musik heranzuführen.

Bei uns hatte sie im Sommer 2012 einen begeisternden, fabelhaften Auftritt zu unserem Sommerfest. Mit ihrer sympathischen Art und ihrer

gut ausgebildeten, schönen Stimme überzeugte sie uns alle mit bekannten klassischen Arien, Balladen und Liedern. Sie sang mit Halb-Playback, d.h. ihr Gesang war live und die Begleitung wurde dazu vom Band/CD eingespielt.

Die Terrasse des Vereins war voll belegt und das Publikum ging begeistert mit, sang zum Teil die bekannteren Stellen aus den Musikstücken mit, denn Tanja ging während des Gesangs durch die Reihen und animierte auf sehr sympathische Art ihre Zuhörer.



toller Auftritt von Tanja Hamleh



FRIES
ELEKTRO

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

**Rehabilitations-
sport beim
Experten**

**GESUNDHEITSSPORT
VOM ARZT VERORDNET
VON DER KASSE BEZAHLT**



**rehavital
gesundheitsport e.v.**
standort birkenau
im effektiv fitness
und gesundheitsstudio

auf der aue 9 · 69488 birkenau · telefon 06201 - 3 90 99 36
info@effektiv-fitness.de · www.effektiv-fitness.de
inhaber: erika gärtner-buttni · sabine bauer

Hallo liebe Tennisfreunde,

auch die **Bouler** melden sich in unserer Tennis-Zeitung wieder mal zu Wort. Wir sind inzwischen eine ansehnliche Truppe von ca. 12 Mitgliedern, treffen uns in der Sommersaison jeden Freitagnachmittag um 17 Uhr - im Herbst, wenn die Tage kürzer werden auch mal früher um 16 Uhr. Ja sogar im Winter, wenn das Wetter es erlaubt, ist bei uns Boulen möglich.

Wir freuen uns jede Woche auf unsere inzwischen sehr schöne Anlage. Wir haben in den letzten Jahren viel dazu gelernt, kommen gut voran - man kann schon sagen, wir werden immer besser. Die Kugel wird „gelegt“ oder "geworfen“ je nach Bedarf, die Wettkampfgregeln werden strikt eingehalten und inzwischen haben die meisten Bouler sich sogar Wettkampfkugeln zugelegt.



Die passenden Kugeln kann man ganz einfach online bestellen (z.B. bei der Firma DECATHLON). Wichtig bei den Angaben ist die Handgröße und das Gewicht der Kugeln, damit sie beim Spiel gut in der Hand liegen. Bei niedrigen Temperaturen sollten sie nicht "eiskalt" wirken. Es gibt sogar Kugeln aus einer Messinglegierung, die für Allergiker geeignet sind.

Sollte die Anzahl der Bouler weiter so zunehmen und die Tennisspieler weniger werden, kann ich mir gut vorstellen, dass eines Tages aus Platz 6 ein oder zwei Boulebahnen dazukommen (*ganz ruhig weiteratmen - war nur ein Witz*).

Gerti Ankenbrand



Maler **S c h m i t t**
Maler- und Tapezierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Wärmedämmung
Bautrocknung

Lager: auf der Aue 2
Büro: Leppelsheckweg 8
69488 Birkenau
e-mail: malerschmitt@t-online.de

Tel. 0 62 01/3 33 03 Fax 0 62 01/3 46 27
www.malerschmitt.de

www.bylitza-birkenau.de

Wir lieben Bewegung!



Wir unterstützen den Sport in Birkenau!

Die richtigen Lebensmittel zur gesunden Ernährung finden Sie bei uns!



Küchen

von exklusiv bis preiswert!

prisma®
neue Küche!



Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Bitte Termin vereinbaren
unter **06201/3980!**

BLANCO

BOSCH

HÄCKER
kitchen.german.Made.

noite
KÜCHEN

SIEMENS

Miele
IMMER BESSER



Seit über 50 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel.

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau

Telefon 06201/3980 • Telefax: 06201/398199
www.jaeger-birkenau.de • mail@jaeger-birkenau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Jäger EINRICHTUNGSHAUS